Gemeinde Reinach
Die Stadt vor der Stadt

Einwohnerrat
Telefon 061 511 64 13
regula.fellmann@reinach-bl.ch

Interpellation 819

Datum: 03.10.2026

Eingang[1]: 03.10.2026

Erstunterzeichner/-in: Thierry Bloch, FDP

Nummer[1]: 819

☒ schriftliche Beantwortung erwünscht
☐ mündliche Beantwortung erwünscht

Tigermückenplage in Reinach

Von der Web-Seite Kanton Basel-Landschaft: "Die Asiatische Tigermücke (Aedes albopictus) ist eine aus Südostasien eingeschleppte Stechmückenart. Sie ist einerseits sehr lästig, da sie tagaktiv ist und ein aggressives Stechverhalten aufweist und andererseits auch in der Lage, bestimmte Tropenkrankheiten zu übertragen. Um die Populationsdichte möglichst niedrig zu halten und eine weitere Ausbreitung zu verhindern, müssen Massnahmen getroffen werden, indem Brutstätten beseitigt werden. Im öffentlichen Raum bekämpft die Gemeinde und der Kanton die Tigermücken."

Die allermeisten Reinacherinnen und Reinachen erhielten im Verlauf des Sommers einen stichhaltigen Beweis, dass die stechfreudigen Mücken in Reinach äusserst aktiv sind. Brutstätten sollen stehende Gewässer sein.

Meine Fragen:
1. Welche Massnahmen hat die Gemeinde Reinach getroffen, um Brutstätten zu bekämpfen und zu beseitigen?
2. Was hat die Gemeinde Reinach insbesondere beim Reinacher Leuchtturmprojekt der Birspark-Landschaft, dem Natur- und Erlebnisweiher nahe der Birs, als ruhendes Gewässer, unternommen, um zu prüfen, ob der Weiher Brutstätte der Tigermücke ist, wie verhindert sie es und wie bekämpfte sie die Brutstätte resp. die Tigermücken dort?
3. Welche Massnahmen sind inskünftig geplant?

Unterzeichner/-innen:

[1] Nicht ausfüllen, wird vom Büro des Einwohnerrats vergeben.